

## Härtetest nach Doppelbelastung mit Bravour bestanden

**SG Einheit Bernburg II./ Eintracht Peißen – SV Saxonia 1920 Gatersleben 3:0 (2:0)**

Kein einfaches Programm für unsere E2 - Junioren in dieser Pfingstwoche. Am Donnerstag das schwere und richtungsweisende Spiel in Neudorf. Dort, nach starker spielerischer Leistung, einen klaren Sieg eingefahren und am darauffolgenden Freitag gleich noch das Spiel gegen die starke Mannschaft aus Gatersleben. Jedes Profiteam hätte im Vorfeld eines solchen Doppelprogramms geweint und gejammert. Unsere Kinder nicht, obwohl die Mannschaft, besonders am Freitag den Ausfall wichtiger Spieler verkraften musste. Für den verhinderten Davin, wurde ausnahmsweise mit Bastian Maaß mal ein Spieler von der E1 nachgeordert, um in der Abwehr die bekannte Stabilität der letzten Wochen und Monate beizubehalten. Dieser Schachzug erwies sich als richtig und auch als notwendig. Somit hatten wir am Freitag alles was nicht, krank, verletzt oder anderweitig verhindert war zur Verfügung – 12 Spieler. Freitagmittag erhielten wir dann die Anfrage, ob Ruben noch mitmachen kann, weil es an seinem Urlaubsort regnete wie verrückt und die Familie sich kurzfristig entschlossen hatte, einen Tag später die Reise zum Zeltplatz anzutreten. Für uns natürlich ein Glück, denn wenn dieser Spieler zur Verfügung steht, verzichtet auf ihn kein Trainer. Somit waren wir 13 und es sollte sich zeigen, dass es sehr schwer ist, solch einem großen Kader die entsprechende Spielzeit zu geben.

Zum Spiel, unser Gegner schien sich für die Partie gegen uns einiges vorgenommen zu haben, spekulierten sie doch auch auf einen kräftemäßigen Aderlass unserer Jungs, wegen des Spiels am Vortag. Man ließ unsere Kicker zunächst nicht wie gewohnt ins Spiel kommen und führte auch bissige Zweikämpfe, die besonders unsere Techniker Ruben und Bennet zu spüren bekamen. Doch unsere Abwehrreihe stand und offensiv steigerte sich unser Team. Mehrere Schüsse aufs Tor von Saxonia verfehlten das Ziel knapp oder ihr guter Torwart hielt die Bälle, ehe Ruben dann mit seinem Schuss aus 12 Metern zum 1:0 traf. Alexander, der aufgrund seiner guten Leistung am Vortag, von Anfang an ran durfte, hatte in der Folge drei gute Torchancen, aber diesmal keine Fortune beim Abschluss. Dennoch, unsere Kicker blieben dran und wollten mehr. Dazu musste aber erst ein Freistoß kurz vor der Pause herhalten, nachdem zuvor Bastian und Dominik ebenfalls nach Freistoßen nur die Latte trafen, lief nun Bennet an. Und man weiß, von der linken Seite kann er das und zirkelte den Ball aus dem Halbfeld an die Lattenunter und von dort ins Eck zur beruhigenden Halbzeitführung.

In der Pause wurden noch einmal mehr Spielwitz und Zusammenspiel, sowie eine bessere Chancenverwertung eingefordert. Doch dagegen hatten die Gäste aus Gatersleben einiges, denn sie sahen noch lange keinen Grund, sich nach dem Rückstand aufzugeben. Im Gegenteil, sie sorgten nun für einigen Druck auf unser Tor und er arbeiteten sich Möglichkeiten, wobei Lenny in unserem Tor aber glänzend drauf war und einige Großtaten vollbrachte. Aber auch unsere Jungs berappelten sich wieder und kamen zu guten Torchancen. Vor allem Ruben arbeitete mit hohem Laufaufwand und vielleicht doch zu vielen Dribblings bis ans Ende seiner Kräfte. Das hängt aber auch damit zusammen, dass er für seine Mitspieler oft mitläuft, weil sie sich zu wenig bewegen oder anbieten. Aber das soll jetzt keine großartige Kritik sein, eher „ein Knurren auf hohem Niveau“. Letzten Endes ließen sie nach wie vor zu viele Chancen aus, sonst hätte man das Spiel ruhiger ausklingen lassen und mehr wechseln können.

Am Ende kamen alle 13 Spieler zum Einsatz, der eine länger, andere etwas kürzer. Wie soll man es richtig machen, wenn man trotz allem auch den Sieg will. Fragen könnte man sich allerdings auch, was wäre gewesen, wäre Ruben nicht doch noch da gewesen? Hätten die anderen tatsächlich mit ihrer Lauf - und Einsatzbereitschaft sein Fehlen überspielen können. Interessant wäre es jedenfalls geworden.

Nichts desto trotz, wir ließen an diesem Freitagabend kein Gegentor zu und Omar setzte mit seinem tollen Distanzschuss in der 45. Spielminute genau in den Winkel einen phantastischen Schlusspunkt, denn dieser Treffer war zugleich unser **100. Pflichtspieltor** in dieser Saison. Gratulation Omar. Danke auch nochmal an Bastian und seine Eltern für Ihre Unterstützung.

Schließlich kann man resümieren, dass die Jungs diese Doppelbelastung mit Bravour über die Bühne gebracht haben und den anvisierten 2. Platz vor dem letzten Punktspiel am nächsten Sonntag in Beesenlaublingen schon sicher haben.

**Bravo Jungs, das ist ein Erfolg sehr fleißiger Trainingsarbeit!!!**

### **Kader:**

Lenny, Dominik, Bastian, Omar (1), Ruben (1), Bennet (1), Oskar, Alexander, Emil, Taras, Fernando, Max, Mussa